Erste Abtheilung.

Kurze Geschichte des römischen Staates.

1.

Italien und seine Bewohner.

Italien führte zu verschiedenen Zeiten verschiedene Namen. Erst hieß es Ausonia, dann Oenotria, Saturnia, Hesperia. Den Namen Italien soll es von Italus, einem alten König im mittleren Theile des Landes erhalten haben. Weiterhin wurde das heutige Ober-Italien, Gallia cisalpina; Mittel-Italien, Italia media oder propria; Unter-Italien, Graecia magna (Groß-Griechenland) genannt. In Ober-Italien hatten sich nämlich zu den Zeiten des Servius Tullius gallische Völker, und in Nieder-Italien schon früher mehrere griechische Colonien niedergelassen, die dem Lande, das sie bewohnten, ihren Namen mittheilten.

Im mittlern Italien soll sich ungefähr 1300 Jahre vor Christi Geburt Janus an den Ufern der Tiber niedergelassen und ein kleines Reich gestiftet haben. Bald nach ihm fingen unter der Regierung des Saturnus die vielgerühmten goldenen Zeiten an, zu deren Andenken in der Folge die Saturnalien gefeiert wurden. Etwa 1200 Jahre vor Christi Geburt, zur Zeit der Zerstörung der Stadt Troja, herrschte hier über ein kleines Reich Latium genannt, der König